

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

165 (19.6.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165.

Donnerstag den 19. Juni

1845.

Karl Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.

Seit unserer letzten Bekanntmachung haben wir folgende Vermächtnisse und Geschenke empfangen:

Legat der Pfründnerin Stoll dahier	300 fl. — fr.
der Kammerfrau Karoline Michaeli dahier	300 fl. — fr.
der Geheimrätthin von Kniestett, Wittve dahier	50 fl. — fr.
Geschenk der Lesegesellschaft	33 fl. — fr.
des Oberhofgerichtsraths Jung in Mannheim	22 fl. — fr.
des J. H. und seiner Ehefrau M., geb. W. dahier, als Betrag einer Erbschaft	64 fl. 38 fr.

was wir hierdurch dankend veröffentlichen.

Ferner sind wir nunmehr ermächtigt, bekannt zu machen, daß jene 400 fl., welche wir als ersten Beitrag zur Anschaffung einer Uhr auf das Stiftungsgebäude vom 14. December 1841, ohne damals den Geber zu kennen, empfangen haben, von dem inzwischen verstorbenen Kammerherrn Freiherr von Kniestett geschenkt worden sind.

Karlsruhe den 6. Juni 1845.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Folgende städtische Rechnungen für das Rechnungsjahr 1844 sind nunmehr gestellt:

- 1) die Bürgerwitwenkasse-Rechnung,
- 2) die Stadtbeleuchtungs-Rechnung,
- 3) die 1. evang. Stadtschul-Rechnung,
- 4) die 2. evang. Stadtschul-Rechnung,
- 5) die kath. Stadtschul-Rechnung,

und liegen 14 Tage lang auf diesseitiger Kanzlei zur Einsicht auf, was hiermit zur Kenntniß gebracht wird. Karlsruhe den 12. Juni 1845.

Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, werden Samstag den 21. Juni 1150 Stück alte Wallisaden und 20 Loos alte Dielen gegen gleich baare Bezahlung im Walde selbst versteigert.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 2 Uhr auf der Grabener Allee, am Friedrichsthaler Linkenheimer Weg.

Karlsruhe den 18. Juni 1845.

Großh. Hof-Forstamt.
v. Schönau.

(1) [Versteigerung.] Nächsten Samstag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden in der Drechsler'schen Bierbrauerei dahier 10 bis 12 Reif gebaune Schiefersteine gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Herren Schieferdecker und sonstige Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 17. Juni 1845.

Bürgermeisteramt.

Zeuner. vdt. Müller.

Versteigerung.

In Nr. 27. des innern Zirkels, 3. Stock, werden Mittwoch den 25. Juni, Morgens 8 Uhr, eine ansehnliche Bibliothek, ferner Herrenkleider, Leibweißzeug, Schreinwerk u. allerlei Hausrath, gegen baare Bezahlung versteigert werden. Die Bibliothek umfaßt alle Fächer, besonders aber Geschichte, Landwirthschaft und Lexicographie; auch ist eine besondere, für einen Kameral-Praktikanten geeignete, kleine Büchersammlung vorhanden. Unter den seltenern Werken sind zu finden: Calepini dict. XI. lingu. Martini lex. philolog. 1623. Iselin, allg. Lex. 1726. Stumpfs Schweizer-Chron. 1554. Chytraei, Sachsen-Chron. 1597. Cassiodori, Beschr. von Congo (mit Kupfern). 1597. Das Buch der Chroniken. 1496. Du Chesne, hist. de Bourgogne. Fl. Josephus, altdeutsche Uebersetzung. Rousseaux, ouvr. compl. 1782. Von neuen Werken sind da: das Rottel-Weltliche Staatslex., vollständig und schön gebunden, das Pfennig-Magazin, 12 Bände, gut gebunden, das allgemeine Reimlexikon 1826, das Hauslexikon 1838 ic. Auch eine bedeutende Landkarten-Sammlung ist zu haben.
M. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im Wirthshaus zum Elephanten ist auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von zwei Zimmern zu vermieten. Näheres ist in Nr. 8. des äußern Zirkels im 3. Stock zu erfahren.

Amalienstraße No. 55. ist ein Mansardenlogis von 2 oder 3 Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, beziehbar auf 23. Oktober d. J., an eine stille Familie zu vermieten.

In der Stephaniensstraße ist ein Logis im 2ten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Kof, Küche, Mansardenzimmer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, nebst einem hübschen Hausgärtchen, auf den 23ten Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere in derselben Straße No. 80. zu ebener Erde zu erfragen.

In der Akademiestraße Nr. 19. sind im 2. Stock zwei ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli für ledige Herren zu vermieten.

In der Karl Friedrichsstraße, Rondell Nr. 24., ist ein freundliches Logis mit allen Bequemlichkeiten im dritten Stock zu vermieten, bestehend in sieben ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres zu erfragen in der Längenstraße Nr. 45 bei

C. Schönherr, Hoffeller.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine kleine Familie sucht auf Mitte August oder Anfangs September d. J. eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche, Magdkammer, etwas Keller und Speicherraum, zu mieten. Desfallsige Anerbieten können in Nr. 24. auf dem Rondell der Karl Friedrichsstraße im untern Stock rechts gemacht werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Für hiesige Stadt werden gegen erste Hypothek 5500 fl., 2000 fl., 3200 fl., dann für außerhalb 200 fl., 600 fl., 1000 fl., 1500 fl., 3200 fl., 4000 fl. und 8000 fl. aufzunehmen gesucht; Kapitalisten mögen daher ihre Adressen mit Angabe der vorhandenen Summe gefälligst zustellen dem Commissionsbureau von Joseph Scharpf.

(2) [R. B. 868. Kapitalgesuch.] Ein Kapital von 5000 fl. wird gegen gute Versicherung auf ein hiesiges Haus auf den 23. Juli d. J. aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle.

(2) [Gesuch.] Bei einer braven bürgerlichen Familie dahier wird für ein Mädchen Kost und Logis gesucht. Die Aufnahme hätte sogleich zu geschehen. Hiezu Lusttragende haben ihre Anerbieten unter Angabe der Aufnahmebedingungen im Comptoir dieses Blattes unter der Adresse H. abzugeben.

(1) [Gesuch.] In einem größeren Gasthose eines Landstädtchens, nahe bei Karlsruhe, wird eine solide, gebildete, mit guten Zeugnissen versehene Haushälterin gesucht, die gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Gute Behandlung und guter Lohn werden zugesichert. Näheres Langesstraße No. 80.

(1) [Gesuch.] Nr. 34. der Spitalstraße im mittlern Stock wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht.

(1) [Gesuch.] In eine solide Haushaltung wird ein Mädchen gesucht, das etwas kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten versteht. Ebenfalls ein Mädchen, das mit Kindern umzugehen weiß; zu erfragen innerer Zirkel No. 22.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen von nicht zu geringem Alter und welche mit guten Zeugnissen

versehen ist, zu Kindern gesucht. Wo? ist in der Längenstraße No. 86. zu erfragen.

(2) [Gesuch.] Es wird in eine Bierwirthschaft ein solider und gewandter Aufwärter gesucht. Zu erfragen bei Hrn. Bierbrauer Eisele.

(2) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches etwas nähen und sich über gute Ausführung ausweisen kann, wird zu Kindern gesucht. Von wem? sagt das Comptoir des Tagblatts.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft oder sonst eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße No. 45.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, die sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer einzelnen Frau oder einem Herrn auf den ersten Juli ein Unterkommen zu finden; auch würde sie sich gern bei Kränklichen der Pflege unterziehen und auf das gewissenhafteste besorgen. Näheres Herrenstraße No. 20. eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das mehrere Jahre bei einer Herrschaft war und gute Zeugnisse hat, nähen, bügeln, freistren, kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder sonst eine Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße No. 9. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches das Frauenkleidern sowie das Weißnähen in einer Stadt gelernt hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht in einem solchen Geschäft eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten; wer nun eine solche Stelle zu vergeben hat, wolle seine Adresse auf dem Comptoir dieses Blattes anzeigen.

(1) [Weinverkauf.] Es sind folgende reingehaltene Weine zum Verkauf ausgesetzt:

500 Maas 1822/1818 Böhlerthäler und Ung-

steiner,

250 Maas 1811/1818 Deidesheimer,

400 Maas 1807/1825 Weiler und Laufner.

Nähere Auskunft erteilt Küfermeister Anton v. Amalienstraße No. 9.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zähringerstraße No. 1. im obern Stock stehen verschiedene Möbeln und anderweitige Hausgeräthe — Wegzugs halber — billig zu verkaufen, und können täglich von Nachmittags 4 Uhr an eingesehen werden.

(5) [Verkaufsanzeige.] Ein neues, modern gebautes Pianoforte von vorzüglichem Ton und Güte, wofür Garantie geleistet wird, steht um einen annehmbaren Preis zum Verkaufe bereit. Das Nähere Neuthorstraße No. 16., ebener Erde.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Waldhornstraße No. 40. ist ein Kinder-Verner-Schaischin, ein Delter Barometer und Thermometer und ein Nachtauteuil billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Neue Herrenstraße No. 29. ist ein steinerner Schweinstall billig zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Ein getragener Civildegen, der gut erhalten ist, wird zu kaufen gesucht. Näheres Erbprinzenstraße No. 33. parterre.

(1) [Anzeige.] Es blieb am 16. d. M. ein Pudelhund auf der großh. Eisenbahnerpedition dahier zurück, der Eigenthümer kann denselben bei dem Bureaudiener daselbst in Empfang nehmen.

Privat-Bekanntmachungen.**Rechte Havanna-Cigarren.**

Ich habe durch zuverlässige Vermittlung aus der Havanna eine Parthie daselbst fabricirter leichter abgelagerter Cigarren von hübscher Façon in Original-Packung erhalten und bin in Stand gesetzt, solche um billige Preise abgeben zu können.

Jakob Ammon.

Rippoldsauer Wasser von frischer Füllung ist billig zu haben bei

C. F. Vierordt.

Feinste Damen-Toilette, und große Badschwämme in schönster Auswahl, sowie eine Parthie Schwammstücke und Badhauben von Wachstaffet sind eingetroffen und billig zu haben bei

Conradin Saagel,
dem Museum gegenüber.

Selterfer-, Emser- und Rissinger-Wasser bei

C. Dollmätch,
Langestraße Nr. 71.

Untrügliche Wauzentinktur,

welche ihrer rühmlichsten Eigenschaften wegen sehr bekannt ist, wird der Flacon mit Gebrauchsanweisung zu 15 kr. abgegeben bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße No. 19.,
dem Bürgerverein gegenüber.

Bei J. Merck, Conditior,

werden Baumkuchen in jeder beliebigen Größe auf Bestellung angefertigt; auch sind daselbst Kirschkuchen und alle Sorten Kaffe- und Theekuchen vorräthig. Als vorzüglich schmackhafte empfehle ich Kaffekuchen und Königsberger Rosinenkringel.

Der

Sommer-Waaren-Verkauf

à Prix fixe

mit 10 pro Cent Rabatt oder 6 kr. vom Gulden Abzug bei Baarzahlung, wird zur Annehmlichkeit meiner geehrten Abnehmer vorerst noch weiter fortgesetzt.

Benedict Höber jun.,
Herenstraße.

Für die Glace-Handschuh-Reinigungs-Anstalt in Neuenbürg werden fortwährend Bestellungen angenommen bei

Madame Günther,
Langestraße No. 82

Zeitungs-Lese-Zirkel.

Mit dem 1. Juli wird der vor Kurzem angekündigte Lesezirkel eröffnet, und dabei ausdrücklich bemerkt, daß alle beliebigen Zeitungen angeschafft, den verehrlichen Abonnenten auf Verlangen ins Haus gebracht, und nach einer von ihnen zu bestimmenden Zeit wieder abgeholt

werden, so daß sie solche um einen äußerst niedrigen Preis in aller Bequemlichkeit täglich lesen können.

Karlsruhe den 14. Juni 1845.

Marg'sche Leihbibliothek,
Langestraße Nr. 189.

Literarische Anzeigen.

Bei **G. Holzmann**, Langestraße Nr. 155., dem Erbprinzen gegenüber, sind angekommen:

Hauptformen von Denamenten in antikem Style, in großem Maasstabe gezeichnet und zusammengestellt von **Herrmann Herrmann**, königl. bairischem Hofbauconducteur. Zweite Auflage. 6 Hefte à 1 fl. 12 kr.

Bei **G. Holzmann**, Langestraße Nr. 155., dem Erbprinzen gegenüber, sind wieder vorräthig:

Das Buch der Sympathie.

Preis 36 kr.

Rathgeber für Unterleibskranke.

Von **Dr. C. Fränkel.**

Preis 27 kr.

Eintracht.

Samstag den 21. Juni bei günstiger Witterung Gartenmusik. Anfang 6 Uhr.

Das Comité.

Die Karlsruher Zeitung No. 161. vom 17. Juni 1845. veröffentlicht folgende

Dienstnachrichten:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Rechtspraktikanten **Theodor Münke** von Heidelberg zum Assessor bei der Hofdomänenkammer zu ernennen; den Amtsrevisor **Ott** in Stockach nach Pfullendorf, den Amtsrevisor **Motzmund** in Billingen nach Stockach, den Amtsrevisor **Santner** in Etrenheim nach Billingen und den Revisor **Franz Kayer Stroh** bei dem katholischen Oberkirchenrath zur Oberrevision des Ministeriums des Innern, unter Verleihung des Charakters als Oberrevisor, zu versetzen; dem Professor extraordinarius **Dr. Zacharia** von Lingenthal zu Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem badischen Staatsdienste allergnädigst zu ertheilen; den Bezirksförster **Wartknig** in St. Leon auf die Bezirksförster Steinbach, den Bezirksförster **Megger** in Rippenheim auf die Bezirksförster Sulzburg, den Bezirksförster **Gron** in Hüfingen auf die Bezirksförster St. Leon, den Bezirksförster **August v. Seldeneck** zu Mößkirch auf die Bezirksförster Rippenheim zu versetzen; dem Obergemeinnehmer **Winter** zu Hornberg die erledigte Obergemeinnehmeri Emmendingen, dem Obergemeinnehmer **Sido** zu Bonndorf die Obergemeinnehmeri Staufen, dem Revisor **Montanus** bei der Steuerdirektion die Obergemeinnehmeri Bonndorf, dem Obergemeinnehmer **Knauff** zu Bühl die Obergemeinnehmeri Offenburg, dem Obergemeinnehmer und Domänenverwalter **Hummel** zu St. Blasien die Obergemeinnehmeri Bühl zu übertragen; den Dienstverweser der Obergemeinnehmeri Thiengen, Kameralpraktikanten **Sibert**, zum Obergemeinnehmer daselbst, den Dienstverweser der Obergemeinnehmeri Emmendingen, Kameralassistenten **Hesslöh**, zum Obergemeinnehmer und Domänenverwalter in St. Blasien, endlich den Dienstverweser der Obergemeinnehmeri Staufen, Kameralpraktikanten **Seuffert**, zum Revisor bei der Steuerdirektion zu ernennen.

Großer Occasions-Verkauf.

Der vorgerückten Jahreszeit wegen beabsichtige ich, um noch einen raschen Absatz zu erzielen, meine

sämmtlichen neuesten Sommer-Waaren
während der Dauer von 14 Tagen
mit 20 Procent, oder 12 fr. vom Gulden Abzug,
zu verkaufen.

L. S. Leon Sohn,

Nr. 41., Eck der Langen- und neuen Waldstraße,
dem Kaufmann Herrn Bierordt gegenüber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

In den drei Kronen. Hr. Scherzinger, Fabrikant von Eisenach.

Im Englischen Hof. Hr. Heinsheimer, Kfm. mit Fam. v. Eppingen. Hr. Senard, Kaufm. v. Lyon. Se. Durchl. Fürst von Schwarzenberg u. Se. Erlaucht Graf von Waldstein aus Oestreich. Hr. Kniffler, Kfm. von Grefeld. Hr. Cohen, Rent. mit Fam. u. Dienersch. von Mannheim. Hr. Cohen, Buchhändler daher. Hr. Unverzag, Kaufm. von Bremen. Hr. Barron, Rent. mit Gattin aus England. Hr. Wacker, Pfarrer daher. Hr. Campbell, Rent. von London. Hr. Dr. Wagge von Frankfurt.

Im Erbrinzen. Hr. Baron, von Reichardt mit Fräulein Tochter von Frankfurt. Hr. Hertenberg, Part. aus Rom. Hr. Eller, Obergerichtsadvokat von Mannheim. Fräulein Gofelmann mit Bed. v. Neuwied. Hr. Seels, Rent. mit Familie und Bed. aus Schottland.

Im Geist. Hr. Beeber und Hr. Brenstein, Part. von Straßburg.

Im goldenen Adler. Hr. Kurz, Fabrik. mit Familie von Genf. Hr. Rehsfuß, Vergolder von Rehl. Hr. Nieß, Rothgerber v. Offenburg. Mad. Dengler v. Freiburg. Hr. Becker, Kaufm. von Dertlinghausen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Sprenger, Gänger mit Gattin von Königsberg.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Mertens, Kaufm. v. Fütteswagen. Hr. Harter, Rent. v. München. Hr. Schramm, Kfm. von Grefeld. Hr. Tillmann, Kfm. von Ebesheim. Hr. Hovther, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Mad. Noisang mit Fam. von Fürth. Hr. Hausen, Kaufm. von Hanau. Hr. Reidecker, Buchhändler von Frankfurt. Hr. Weins, Rent. von Prag.

Im goldenen Ochsen. Frau Gräfin v. Pape mit Familie und Dienersch. von Lens le Saunier. Hr. Gähne, Kaufm. von Grasengehay. Hr. Meißel, Kfm. von Wien. Hr. Wolf, Kaufm. von Pforzheim.

In der goldenen Waag. Hr. Schmidt mit Familie von Stuttgart.

Im grünen Baum. Hr. Bögele mit Hrn. Sohn von Mannheim.

Im Pariser Hof. Hr. von Amersfort mit Bed. von Arlon. Hr. Kolb, Fabrik. v. Mainz. Hr. Schlemmer, Kaufm. von Coblenz. Hr. Matben, Kfm. v. Aubange. Hr. Feger, Kaufm. von Frankfurt.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Riechle, Part. von Darmstadt. Hr. Rabberger, Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Schönert, Part. von Basel. Hr. Siefert, Kaufm. von Glauchau. Hr. Thonen, Kfm. von Eberfeld. Hr. Henrich, Kaufm. von Geln. Hr. Knoll, Studienrath mit Gattin von Königsberg. Hr. Fischer, Kaufm. und Hr. Kametüll, Part. von Mannheim.

Im Hof von Holland. Hr. Urcilleny, Fabrik. v. Triest. Hr. Ramonnet, Offizier von Liege. Hr. Wild,

Propr. und Hr. Lebau, Kaufm. von Saverna. Hr. Petingall, Rent. aus England.

Im Rheinischen Hof. Hr. Heib, Maschinist von München. Hr. Boules, Rent. mit Gattin u. Hr. Rieo, Kaufm. von Straßburg. Hr. Scherb, Fabrik. v. Basel.

Im Ritter. Hr. Preiswerk mit Fräulein Tochter von Basel. Madame Werner daher. Madame Lescau v. Paris. Hr. Sprenger, Kfm. von Lüttich. Hr. Bär, Kaufm. von Untergrombach. Hr. Engel, Fabrik. von Oberstein. Hr. Dainwolf, Part. mit Gattin von Straßburg. Hr. Macklin, Dekan v. Acher. Hr. Schaller, Pfarrer von Watterdingen. Hr. Walther u. Hr. Riehle von Hasmersheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Mercier, Rentier mit Familie und Bed. von Amsterdam. Hr. Dumont, Gutsbesitzer mit Familie von Kaufanne. Hr. Egler, Kaufm. von Bremen. Hr. Kopitsch, Dr. von Basel. Hr. Ledholz, Fabrik. von München. Hr. Schünemann, Part. mit Gattin von Rotterdam. Hr. Taubert, Hauptmann von Marseille. Hr. Serbere, Rent. mit Hrn. Sohn von Genf. Hr. Fecht, Inspektor von Coblenz.

Im rothen Haus. Hr. Nouvattny, Kaufm. von Mannheim. Hr. Benefeld, Apotheker v. Pyrmont. Hr. Lottinger, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Bauer, Part. mit Familie von Ulm. Hr. Schwarz, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bär, Fabrik. von Basel. Hr. Schmidt, Stud. von Heidelberg.

Im silbernen Anker. Hr. Carlstrüher, Hdm. von Jettlingen.

In der Sonne. Hr. Hartmann, Hdm. von Müllheim. Hr. Gantner, Gastgeber von Köln. Hr. Märkte, Hdm. von Speier. Hr. Weinheimer, Hdm. v. Eppingen. Hr. Münzesheim, Hdm. von Stepbach.

In der Stadt Pforzheim. Hr. David, Kfm. mit Gattin von Wiesloch. Hr. Michelfeld, Part. von Straßburg.

Im weißen Löwen. Hr. Besinger mit Hrn. Sohn von Baurbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Kohler, Kaufm. mit Gattin von Müllheim. Hr. Neese, Kaufm. v. Bielefeld. Hr. Alberger, Kaufm. von Amsterdam. Hr. Log und Hr. Klärner, Kfl. v. Münchberg. Hr. Pfrinder, Rentier mit Gattin von Dresden. Hr. Kluglitz, Kfm. v. Bremen. Hr. Marchtaler, Part. v. Berlin. Hr. Gersbach, Part. v. Berlin. Mad. Schneigler mit Bed. aus Tyrol. Hr. Dreher, Kfm. v. Grefeld.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hofmusikus Eichhorn: Hr. Eichhorn, Hofmusikus v. Mannheim. — Bei Frau Pfarrer Erb: Hr. Fabel, Kaufm. aus der Schweiz. — Bei Hrn. Goldarbeiter Kallmann: Hr. Siemler von Bruchsal. — Bei Hrn. Secretär Wieland: Hr. Planig und Madame Planig v. Stuttgart. — Bei Hrn. Fruttiger: Mad. Reiß von Mannheim. — Bei Frau Hofmusikus Uhl Wittwe: Fräul. Grob von Worms. — Bei Hrn. Hofmusikus Schneider: Madame Schneider aus Frankreich.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.